

Glorifizierung der Ariadne im Olymp



Public Domain Mark 1.0 - Weltweit frei von bekannten urheberrechtlichen
Einschränkungen



Worum es geht

Ariadne, von Theseus verlassen, den sie einst aus dem Labyrinth des Minotauros errettet hatte, wurde vom Weingott Bacchus (hier mit seinem weinlaubumrankten Thyrsos-Stab) zur Braut erwählt. Satyrn und Nymphen begleiten mit lauter Musik die Zeremonie ihrer Krönung im Olymp. Die farbenfrohe und aufwendige Montierung dieser und anderer Zeichnungen Antonio di Bittios entstand erst im 19. Jh. im Königlichen Kupferstichkabinett. Der Künstler kam 1748 nach Stuttgart. 1753 gründete er eine private Zeichenakademie, die 1761 in der von Herzog Carl Eugen ins Leben gerufenen Académie des Arts aufging, an der di Bittio Professor wurde. Ab 1763 oblag ihm die Inspektion über sämtliche Maler, Handlanger, Schneider und Näherinnen des Opern- und Ballettbetriebes. 1767 wurde er aufgrund der drastischen Sparmaßnahmen des Herzogs entlassen und kehrte im darauffolgenden Jahr nach Italien zurück.

Titel	Glorifizierung der Ariadne im Olymp
Inventarnummer	C 3773
Medium	<u>Zeichnung</u>
Personen	<u>Antonio de' Bittio</u> (Künstler / Künstlerin): * 1722 Belluno – † (vor) 19.12.1797 Belluno
Datierung	um 1760/65
Technik	Feder in Grau, Lavierung in Grau, Stift (schwarz)
Material	Papier (elfenbeinfarben, aufgezogen), alt montiert
Maße	Höhe: 21,70cm(Blatt) / Breite: 28,20cm(Blatt)
Urheberrecht	gemeinfrei
Status	<u>Inventarisiert</u>
Sammlungsbereich	<u>Zeichnungen</u>
Standort	<u>Depot</u>
Hinweis	Staatsgalerie Stuttgart, Graphische Sammlung, alter Bestand

Literatur

Karl Ludwig Weisser: Zettelkatalog der Zeichnungen des Königlichen
Kupferstichkabinetts [handschriftlich], Stuttgart 1863, Nr. Bü. 219

Haben Sie Fragen oder Informationen zu diesem Objekt?

[Kontaktieren Sie uns](#)

[Permanenter Link auf diese Seite](#)